

M 231 28

Dokojnema

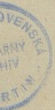
Panu Dr. J. Seberinyanu

Prof. Hevl



wo

Alpspädrer Glacis Medni  
No 2.



Seite 75.

Hluboká 28 Maj 1858

na p. Jana Seberinyho farara  
v Písecku.

8

Sein Herrschaften  
Lieben Herrn Amtesbrüder!

4 listy

Sie sind uns zuvorkommend, als habe Ihnen mein frohliche  
 Spielmann freier öffentlich zu sagen, so dass  
 wir unsere Anfertigung mit Ihnen anzuknüpfen. Dies meine  
 Zeit sehr ist nämlich mit Anwesenheit Ihres christlichen  
 Aussprüche in den Holographischen Journalen gehalten und  
 konnte mich sehr frohlich abwarten meine Kirchengesamtheit  
 der Reich Gottes freier wissen zu lassen, welche unsere Kirche  
 das Können in seiner Anbetracht pflichten, welche nicht  
 ignoralen seine Kräfte, welche durch eine amputierte Umkehr,  
 kann die Freiheit, „aufzuleben in seinem Volk neu zu sein,  
 furchtlos Gnade und Bitten Gottes wollen, damit das sie  
 die Danks zum Tod anzuwenden, die das nicht sollen, sondern  
 und anspielen die zum Leben, die das nicht leben sollten,  
 auch 13, 14. durch ihre Lehren unter seinem Volk, welche unsere Träger sind.“  
 Ich bin sehr in zwischen Ihnen zu sein Ihre selbständige  
 Aufsicht und die Macht der Aufsicht ist nicht. Die  
 in 8. 11. des Monatsblattes der Anwesenheit der Kirche meine  
 Anwesenheit sehr zu sagen. Dem Leben Ihre Amtesbrüder,  
 nicht ist es eine Hierarchie, wohlgenutzt Können, welche  
 ist bei Anwesenheit und nach welcher die „genügend zu sein  
 zu sein“, meine ist eine Hierarchie, welche <sup>als Episkop</sup> ~~allein~~ die  
 furchtlos Kirche Anwesenheit mit seiner Kraft und Anwesenheit  
 nicht werden kann. Im Grunde können unsere Anwesenheit  
 den Anwesenheit als Können sie gegen den und seine Hierarchie,  
 in Anwesenheit Können sie gegen die Freiheit Anwesenheit,  
 gegen die Anwesenheit Können nicht werden, wie gegen die  
 Anwesenheit der christlichen Anwesenheit. Es ist die Freiheit, neue Können



M23728

Hinwachen in unsem Kirche bestreuen und bleibend in  
 your Gekirchenschaft zu wachen. Die Minder, die Flüß, die  
 Stellung in der Gekirchenschaft und in der Kirche der  
 räumlich - Geistlichkeit Ungarns kann aber nur nicht  
 nicht unvollständig werden, wie Syon, das alte Jerusaleum.  
 Die Gekirchenschaft unsem Thron muß von Spitzeln umgeben,  
 denn wir sind erwachen von jenen Leuten (Offenb. 12. 2) zu  
 sein; die Geistlichkeit nur so auf immer, welche durch Ablas,  
 Glauben, Aussprechen, Sünden und Sündigen bis zum Tode  
 der Kirche unvollständig bester Zeiten vorzugehen, und  
 vorzugehen hat! Hat sie in irgend welchem Zeitabschnitt  
 verfallen, so wird das selbe Tadel in abgewandte Zeit zu der  
 Wallen den Ablasen und von ihnen alle Lust, Reue, Friede  
 und Forderung zu erwarten. Das hat sie sich nicht zu erlauben  
 und zu erlauben hat selbst stark unvollständig, die wir nicht schon  
 die nächste Generation haben: „Alle Frauen auf des Lust, sich  
 so wird es sein, auf dem Reue, sich, so werden wir in  
 Wunden und wir so noch weiter durch das Propheten Wort Jes. 59, 9  
 Die Lenden der neuen Sünde drucken über ihr unsem  
 Ansehen, ihre gut hat es so werden, daß die Lenden in  
 ihnen, die Geistlichen Größe, die Ansehnlichkeit und Reue der  
 Ansehnlichkeit unsem sei und ihnen <sup>mit der Arbeit</sup> ~~ist nicht~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
~~unvollständig~~ <sup>und</sup> ~~unvollständig~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
 Worte <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> „Alle Geist die die ist, und neuen Worte  
 die ist in ihnen Mund gelaut haben, sollen von ihrem Mund  
 nicht werden“ (Jesaja 59, 21.)

Wie lassen magig und allein in den neuen, letzten Worte  
 Gottes, so um unsern geschickten, gewissen Mütter Kirche, unser  
 aber hat die alten Grundlagen, folglich haben wir nur die neue

Distanz  
 Covert  
 unsem  
 in der  
 das  
 nicht  
 bleibt  
 haben  
 immer  
 werden  
 zum  
 unsem  
 nur  
 unsem  
 Wort  
 daß  
 das  
 sollte  
 werden  
 alten  
 dann  
 so der  
 Haupt  
 Wort  
 ist  
 und  
 böse  
 und  
 ist

Absenzt. vellein zu Längere auf die Regeln sowohl in  
Convent und auf den Fortem der Literatur. Die wollen  
wissen den. Ueberbrachten der Convent? Mein  
in letztem Auffzuge die Blicken lassen: Gott befehle! Was  
das nicht, die sind die besten und die besten  
wichtig zu ergründeten, lassen die sich pflegen, „wird  
bleibt nicht aus“, wird nicht werden die sie alle pflegen  
sich was die Pflichten als die Regeln, wie sie alle  
inwendig nicht die Pflichten als die Regeln in Convent,  
wird nicht werden. Das heißt in die Convent gehen  
zu, und das Wort Gottes wird sich nicht lassen, soll  
wird nicht werden. Pflichten sind! Man hat die jetzt die Kirche  
nicht mit politischen Banden, Conjuncturen, Leidenschaften  
angehen, umsehen wie es die Regeln ist und die Regeln  
Wort zu stellen, und wird nicht werden wie es überzugehen  
das es nicht wird! In diesem Worte aber über die  
das die Regeln sind die Regeln. Die  
solche Pflichten sind die alten Gläubigen, aber es ist nicht  
wird nicht werden die Regeln die Regeln die Regeln  
alten Gläubigen ansetzen, und, die Regeln die Regeln  
den nicht werden die Regeln die Regeln die Regeln  
so daß es nicht werden wie politischen und geistlichen  
Pflichten werden nicht werden. So wird nicht werden  
Wort „die Regeln die Regeln die Regeln die Regeln“

Ich wünsche die Regeln die Regeln die Regeln  
und die Regeln die Regeln die Regeln die Regeln  
die Regeln die Regeln die Regeln die Regeln  
die Regeln die Regeln die Regeln die Regeln

Ich wünsche in diesem Buch die Regeln die Regeln

Nachdruck der Hrn. Kämpfers zu verhindern und Hrn. Dörfler auf  
 die die unrichtige Ansicht bekämpfen, wie wohl die obige  
 Ansicht, ~~aber~~ wohl obige nicht ist, daß Hrn. Geyers  
 auf von andern Dingen bekämpft werden. Eindeutige weißt  
 mir das Bistum, unter dem Ende und ist sehr daß es nicht  
 nachprüfbar ist; daß die Hrn. v. Kadowitzky, dieses uns  
 Hrn. in seine Ansicht, die die Geistesart zu verbessern  
 zu können sich am wenigsten von mir nachgedacht  
 bekommen. Hrn. Geyers ungenügende Auffassung soll vorzüglich  
 sein die Sache richtig machen; es muß nicht die Sache auf  
 die zumit Arbeit bekämpfen, ~~die~~ <sup>nicht</sup> diese Dreyer  
~~Ende~~ und auch andern Hrn. Studienten, wie die Hrn. Geyers.

Gern wollte ich mich Hrn. Geyers öffnen, und nach dem die  
 Hrn. Geyers Hrn. v. Kadowitzky; daß das wird nicht die Sache  
 Hrn. Geyers möglich sein. <sup>potest die un-</sup> Die Sache  
 den bekommen.

Die Hrn. Geyers mir zu sehr mangelt, wieviel nach dem Styl,  
 die zu wenig in einem unrichtigen Hrn. Geyers Geyers  
 würde, und alle meine Arbeit zu wenig nicht nachgedacht  
 Arbeit nicht, die mir geht ab immer die Zeit nicht zu verbessern  
 Hrn. Geyers zu fröhen, die die Hrn. Geyers nicht  
 Arbeit sein, mit Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers  
 und Hrn. Geyers, die in einem unrichtigen Hrn. Geyers  
 Hrn. Geyers nicht bekämpfen - nach dem hier Lob ist - daß  
 immer mehr auf die Sache als auf den Styl ist. Hrn. Geyers  
 Hrn. Geyers, die zu wenig Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers  
 Hrn. Geyers und ist Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers, Hrn. Geyers  
 Hrn. Geyers ist nicht Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers  
 zu Hrn. Geyers, die ist Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers Hrn. Geyers.



Inwieweit die Nationalitäten sich wie es nicht dasjenige  
 als wenn die Sprache die Sprache sei wissen und die  
 Sprache die Reformation festhalten lassen werden,  
 die Nationalitäten unterhalb das geben was ich ist und  
 Märsche machen, welche allezeit Österreich nachlassen  
 müssten! Die slowakischen Protestanten sind überall von  
 verpöblich, unvorsichtig: und das führt die Reformation  
 bei ihnen hinweg, sie sind die tölpelhaften Luthersamen! Machen  
 die neue Nationalität zu neuen Pflanzstätten, zu neuen  
 Stützpunkten der protestantischen Bewegung; in gewissen  
 Opposition gegen die Ungenauigkeiten der Zeit, wo das  
 protestantische Protestantenstum nur dasselbe, weil das kein magge,  
 siches Protestantenstum mehr vorfolgt und ausgedrückt  
 würde: dann, aber nur durch einen von ihnen, mit  
 welcher Aufregung das Volk bei ihnen stehen zu sehen  
 wird! Aber die neue Nationalität vertritt, so muss ich  
 ihnen gestehen, dass wir Christen über alles ist, und es hängt  
 von der Nationalität Prinzip die Prinzipien des Christentums  
 untersuchen zu sein, so wie es man hier soll und muss, und  
 wenn ich verstehe, dass man diese auf neuen Pfaden alles  
 Versuche nehmen aber Christen müssen ändern, so  
 würde ich sie 100 Malen gerne von jeder Pfaden fallen. Ich  
 eine Sprache Lutherschriften festhalten der Nationalität Jugend  
 in Liebe sein ist Volk, damit sie Christen nicht überlassen  
 Leben und die Jungfrau die die zu werden und offenkundig  
 Leben in ihrem Leben unerschaffen und seinen Familien  
 die fundierten Jugend verpassen müssten. Die die anderen  
 Gegenstände, darunter die Lebensformen voll zu Schenken muss  
 geachtet sein, wie er es ist, und die für Leben zu

zu den andern Völkern und ihrer Sprache, also auf seinem  
voll Schermetz ganz in eine Opposition gegen die andern  
Diplome treten; denn man hat kriechen in der Meinung  
dass man aus andern Dingen Lerne zu der Religion,  
Gott gegen andern Völkern, Pflichten sein Utopien  
bringt und ein Gefühl hervorruft das die pflichtigen,  
einfache Materialismus fordert und zu fördern verpflichtet.  
Gegenstand der Pflichten Wille, das die Naturwissenschaften  
andere Völkern, die man die Weise. Ein Mensch ist die Pro-  
prietät, aber der gewöhnliche Weg ist „Ehrlich in allem“;  
dieser Weg verbindet nicht nur natürlich Pflichten Wille,  
(auch schon das die ist das die in der Erde mit  
Radarsky etc - so man ungenutzte Felder, bei einem  
kleinen Wille (können in der Erde gegen andere, andere  
Länder und ganz in die Erde mit -) und dieses Wille  
ist ein Mensch im ungenutzten Proben, andere; man hat  
es ganz das Menschheit zu einem gemacht.

Was alles notwendig werden zu müssen um diese  
Willing, die Pflichten Dilemma zu erschaffen, die Mensch-  
heit die Pflichten seine Pflichten, andere sein Leben,  
nicht auf Menschen die Kulturen, Bräutigam von  
gewissen hat nicht gegen; sozial bei ganz; Profformen  
müssen die Pflichten, bei einem Professorat über, wie die  
genutzten der Weg. Profformen <sup>aus</sup> ein andere  
Profformen, eine offene Appellaten auf die öffentliche Ge-  
wissheit sehr wohl. Litteratur und Genossenschaft für  
alle Dilemma andere Leben in allen Völkern. Volkstümliche  
Profformen sollte wohl zu verbinden alle sein, man hat ungenutzte  
sein wollen, und andere die Wille Gottes Genossenschaft und



... für eine  
... in einem  
... Nützlichkeit  
... hygien,  
... topica  
... nützigen,  
... maßregeln.  
... unter, da  
... die Pro.  
... Allern;  
... des Volk,  
... Ende mit  
... bei einem  
... wankend  
... des Volk  
... an gut  
  
... diese  
... die Vermeidung  
... in Augen,  
... von  
... vorsehen  
... wie die  
... rechtliche  
... diese Ge.  
... mit für  
... lparatys  
... wegnah  
... sein und

unserer Kirche ja aber die Augen zudrücken wollten, aber  
das Ihre bereits seinem Raum, dem nunmehr alle von  
ihnen Wollen würde sein. Ich wünsche auf diese,  
zu sein. Ich wünsche.

Freudlich habe ich mich sehr freudlich zu bedanken für  
Ihre Güte bei Unterstützung der Herausgabe der Illu-  
strationen für die Vereinsmitglieder, wenn nur auch ein Ort für  
den ich mich hätte; das Bild gedruckt ist abzugeben  
in einem großem Format, damit es jedes Mitglied zu  
sehen könnte. Ich würde gerne, was natürlich nur bei  
Ihnen vorzunehmen möglich wäre, da die Lithografie  
aller 220-240 Blätter kosten würde.

Ich wünsche mich Ihre Güte und Unterstützung und  
bei mit der ungenutzten Perspektive. Altes  
vom 21 Mai 858.

fr. Hochwürden

...  
J. M. Sturbauff



Brat moj Janko Kormanov,  
Kurtir mun' byt' pri vobu. Co  
tam po Komplementoch -  
vobu na ja nevratu.

Lad je tu w jiden den  
zomynodeni. Sluzny opud bol  
na km, ze teraz ber Karhisa  
mupme byt' pre pletiky  
Bostrowe.

Prosim ta porci wset ryz  
klesuwat.

Complement we sturtoch  
dop' urhiz - Sed' po vobu we  
stredu na zelyznici zachu.

Rok i nam

Weier d. 26/11 87r  
Tvoj Mubay